



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Friedensvertrag von Versailles

USA

Berlin, 1925

Anlage

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61248)

Anlage.

I. Ursprüngliche Mitglieder des Völkerbundes, die den Friedensvertrag unterzeichnet haben:

Bereinigte Staaten von Amerika,	Cuba,	Panama,
Belgien,	Ecuador,	Peru,
Bolivien,	Frankreich,	Polen,
Brasilien,	Griechenland,	Portugal,
Britisches Reich,	Guatemala,	Rumänien,
Canada,	Haiti,	der Serbisch-kroatisch-slowenische Staat,
Australien,	Hedschas,	Siam,
Südafrika,	Honduras,	Tschechoslowakei,
Neuseeland,	Italien,	Uruguay.
Indien,	Japan,	
China,	Liberia,	
	Nicaragua,	

Staaten, die zum Beitritt eingeladen sind:

Argentinien,	Norwegen,	Schweiz,
Chile,	Paraguay,	Spanien,
Dänemark,	Persien,	Venezuela.
Kolumbien,	Salvador,	
Niederlande,	Schweden,	

II. Erster Generalsekretär des Völkerbundes: Der ehrenwerte Sir James Eric Drummond, A. C. M. G., C. B.

II. Teil

Grenzen Deutschlands.

Artikel 27.

Die Grenzen Deutschlands werden folgendermaßen festgelegt:

1. Mit Belgien:

Von dem Treffpunkt der drei Grenzen Belgiens, Hollands und Deutschlands in südlicher Richtung:

die Nordostgrenze des ehemaligen Gebietes von Neutral-Moresnet, dann die Ostgrenze des Kreises Eupen, dann die Grenze zwischen Belgien und dem Kreis Montjoie, dann die Nordost- und Ostgrenze des Kreises Malmedy bis zum Treffpunkt mit der Grenze von Luxemburg.

2. Mit Luxemburg:

Die Grenze vom 3. August 1914 bis zu deren Schnittpunkt mit der französischen Grenze vom 18. Juli 1870.